



Wertschätzung der Pflegekraft & ihre Ressourcen



Das Aushalten und
Begleiten von Situationen,
die nicht auflösbar sind,
ist ein Zeichen
gerontopsychiatrischer
Pflege.



Das Aushalten und Begleiten
von Situationen, die nicht
auflösbar sind, ist ein Zeichen
gerontopsychiatrischer Pflege

- Sich das immer wieder bewusst zu machen, kann
einerseits eine **Ressource** sein
- Gleichzeitig kann dies auch zu mehr
Selbstwertschätzung führen bzw. dazu, die eigene
Arbeit und das eigene Handeln mehr zu schätzen



Wertschätzung

Anerkennung

Respekt 😊



Wertschätzung

- Wertschätzung ist verbunden mit **Anerkennung**, Achtung und Würdigung einer Person und ihrer individueller Eigenart.
- Wertschätzung drückt sich in **Respekt** gegenüber einer Person aus.

Wertschätzung ist also etwas ganz menschliches und wir brauchen sie alle. Fehlende Anerkennung kann laut Untersuchungen sogar zu Depressionen und Burnout führen.



Wertschätzung

Das Erleben von Wertschätzung stellt eine wichtige **Ressource** am Arbeitsplatz dar, die das Wohlbefinden von Mitarbeitenden fördert und wesentlich zur Arbeitszufriedenheit beitragen kann.



Auf welche Weise können Pflegekräfte oder Betreuungskräfte Wertschätzung erfahren?

5 Wertschätzungsebenen:

- Selbst-Wertschätzung
- Wertschätzung durch Kund:innen und Angehörige
- Wertschätzung durch das Team und Vorgesetzte
- Wertschätzung als Bestandteil der Organisationskultur
- Wertschätzung durch Gesellschaft und Umwelt



Selbst-Wertschätzung

- Ist man sich selbst sicher, fachlich gute Arbeit durchzuführen, kann dies dazu beitragen, dass man als Pflegekraft Stolz auf die eigene Arbeit entwickeln kann.
- In der Erkennung von Ressourcen bei Bewohner:innen sind Pflegende gut geübt. Jedoch auch den eigenen Beitrag am Erhalt anzuerkennen und dies auch zu kommunizieren, gelingt Pflegenden nicht immer.

Vgl.: Wertschätzung in der Pflege und für die Pflege ausbauen – Zwischenergebnisse aus dem Projekt PflegeWert – erschienen in der BFS –Info 11/2010



Handlungsanregung:

Pflege-Erfolgsbesprechung

Sprache in der Pflege – Reflexion der eigenen Darstellung

Vgl.: PflegeWert, Wertschätzung erkennen – fördern – erleben, 2. Auflage, 20219, medhochzwei Verlag GmbH

Pflegekräfte
leisten
Großartiges !



Wertschätzung durch Kund:innen und Angehörige

- Kann durch eine gute Beziehung mit den Bewohner:innen / Klient:innen gewonnen werden - durch **direkte & positive** Rückmeldung



Handlungsanregung:

Wertschätzendes Rückmeldemanagement

- Nicht nur Fehler und Beschwerden werden dokumentiert, sondern auch stärkende und lobende Feedbacks, da diese oft im Arbeitsalltag untergehen.
- So erreichen diese Rückmeldungen alle Mitarbeiter:innen und nicht nur die zufällig Anwesenden.

Vgl.: PflegeWert, Wertschätzung erkennen – fördern – erleben, 2. Auflage, 20219, medhochzwei Verlag GmbH



Wertschätzung durch das Team und Vorgesetzte

- Das Team und die Vorgesetzten sind weitere Personen, die darauf einwirken können, dass die eigene Arbeit wertschätzend erfahren werden kann.

THANK YOU

- Direkte Feedbacks oder auch Dankschreibungen können beispielsweise Werkzeuge der Anerkennung geleisteter guter Arbeit sein.



Handlungsanregungen:

Wertschätzende Mitarbeiterentwicklungsgespräche **Wertschätzend Führen**

Entwicklungsgespräche für Mitarbeitende bieten eine Basis, sich konstruktiv und anerkennend auszutauschen. Gleichzeitig bietet dies Raum, Probleme und Schwierigkeiten anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

→ Zufriedene Mitarbeitende wirken positiver im Umgang mit den Kund:innen und vermitteln auch ein positives Bild des Unternehmens.



Wertschätzung als Bestandteil der Organisationskultur

Handlungsanregung:

Wertschätzendes Gesundheitsmanagement

Eine wertschätzende Organisationskultur kann durch das Vorhandensein eines guten Gesundheitsmanagements gekennzeichnet sein.

→ Im Projekt PflegeWert wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit Wertschätzung in einer Einrichtung beeinflussbar ist und das die Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen im Rahmen eines Gesundheitsmanagements zur Förderung der Wertschätzung beitragen kann – ebenso, wie die Wertschätzung gesundheitsförderlich ist.



- Wertschätzendes Gesundheitsmanagement zielt sowohl auf die Verhältnisse, in der die Mitarbeitenden tätig sind, als auch auf das Verhalten der Beschäftigten in Bezug auf die persönliche Gesundheitserhaltung.
- Wertschätzendes Gesundheitsmanagement möchte präventiv Gesundheitsbelastungen reduzieren und gesundheitsförderliche Ressourcen fördern.



Beispiele





Gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung - Verhältnisprävention

Potenziale in der Arbeitsgestaltung z.B.

Verbesserte und funktionellere Arbeitsmittel
(Hebehilfe, selbsterklärendes
Dokumentationssystem)

Förderung einer offenen
Kommunikationskultur und effiziente
Informationsweitergabe

Mitarbeiterorientierte und an
arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen
orientierte Arbeitszeitmodelle

Gute Abstimmung und Kooperation zwischen
verschieden Berufsgruppen

Nutzung von Netzwerken mit Ehrenamtlichen
und Angehörigen

Verhaltensprävention

Betriebliche Gesundheits- angebote - Beispiele

Obstangebote für Mitarbeitende,
gesunde Getränke

Kochkurse, Workshops für gesundes
Essen

Gemeinsame Bewegungspause,
Jogging oder Nordic Walking im Team

Entspannung: Yoga, Anti-Stress-
Seminar

Suchtprophylaxe und psychologische
Unterstützung

Wertschätzung durch Gesellschaft und Umwelt

Handlungsanregung:

Wertschätzungsfördernde Öffentlichkeitsarbeit als Leitungsaufgabe

→ Die positiven Aspekte der Altenpflege werden hervorgehoben, um in den Einrichtungen die Bedeutung der Wertschätzung für die Pflegekräfte zu reflektieren (Wirkung nach innen, Stärkung der Selbst-Wertschätzung) und durch geeignete Maßnahmen für ein verbessertes Ansehen der eigenen Einrichtung, wie auch der Pflege in der Gesellschaft, einzutreten (Wirkung nach außen)

Beispiele: Pressearbeit, Internetpräsenz, aber auch Öffnung ins Quartier als Maßnahme zur Öffentlichkeitsarbeit



Ressourcen neben der Wertschätzung

Ressourcen = Kraft- und Energiequellen

Ressourcen sind **Kraftquellen**, aus denen wir schöpfen können. Sie können uns helfen, mit Schwierigkeiten zurecht zu kommen, persönliche oder berufliche Krisen zu bewältigen, Konflikte & Probleme zu lösen, Herausforderungen zu meistern oder neue Lösungswege zu erarbeiten um Ziele zu erreichen.



Diese können sowohl in einem selbst als auch in der Umwelt liegen



Innere Ressourcen & **äußere Ressourcen**

Begabungen,
Gedanken,
Hobbys, Träume,
Erinnerungen, etc.

Materielle Dinge,
Soziales Netzwerk,
Natur, etc.

Erkennen und aktivieren Sie Ihre
Ressourcen!



- R Resilienz
- E Entspannung
- S Selbstfürsorge, Selbstwertschätzung
- S soziale Netzwerke
- O ohne Humor geht es nicht 😊
- U Unterstützung
- R Ruhe
- C Charakterstärke
- E Entscheidungsfähigkeit
- N Naturverbundenheit



**Nur wer für sich sorgt,
kann auf Dauer auch für andere sorgen!**

SELF CARE
ISN'T
SELFISH!



DANK E FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Verwendete Literatur:

- **PflegeWert**

Wertschätzung erkennen – fördern - erleben

Paul Fuchs-Frohnhofen, Michael Isfort, Ellen Wappenschmidt-Krommus, Malte Duisberg, Andrea von der Malsburg, Ruth Rottländer, Arno Brauckmann, Claudia Bessin (Hrsg.)

2019 medhochzwei Verlag GmbH

- Fachbeitrag: Wertschätzung in der Pflege und für die Pflege ausbauen – Zwischenergebnisse aus dem Projekt PflegeWert (erschieden in der BFS-Info 11/2010)
- Fachbeitrag: Mitarbeiter binden und gewinnen durch Wertschätzung – Handlungsanregungen aus dem Projekt PflegeWert (erschieden in der BFS-Info 08/2012)